

## Konzept für einen Kindergarten für Alle mit Kompetenzzentrum, Friesoythe

### Angebote

- A) Erstellung und Betrieb eines Kindergarten für Alle ab August 2018
- B) Bereitstellung verschiedener Angebote in Form eines Kompetenzzentrums (Früherkennung, Frühförderung, Logopädie, Autismusambulanz, Ergotherapie, Physiotherapie)
- C) Erweiterung des Angebots an Kinder und Familien durch einen Familienentlastenden Dienst (FED)
- D) (Optional) Einbindung externer Partner (städtische Angebote, Krankenhaus)

### Finanzierung der Plätze

- A)
  1. Regelbereich entsprechend KiTaG (Nds.) und den zugehörigen Verordnungen durch die Kommune und Finanzhilfe des Landes Niedersachsen .
  2. Gruppen für Kinder mit besonderem Förderbedarf gemäß SGB XII durch das Land Niedersachsen
- B)- D) unterschiedliche Finanzierungsstrukturen außerhalb der Kommune

### Betreiber und Bauherr

Caritas-Verein Altenoythe e.V., wobei die unter A) angegebenen Regel-Kita-Angebote in Kooperation mit der Stadt Friesoythe umgesetzt werden sollen.

### Nutzen

- Erhöhung der Attraktivität der Kommune für Familien mit Kindern
- Einmaliges Angebot für Kinder und Familien in der Region
- Umsetzung des Inklusionsgedankens der UN-Behindertenrechtskonvention
- Ortsnahe Unterstützung für Familien
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Angebote
- Schaffung von Angeboten in zentraler Lage
- Spielen und Lernen im großzügigen Außenareal mit altem Baumbestand
- Bündelung unterschiedlicher Angebote und Kompetenzen unter einem Dach
- Zeitnahe Schaffung von Krippen- und Kitaplätzen

## Ziele

A) Der geplante Kindergarten garantiert für alle Kinder im Alter von 0 bis zur Einschulung eine wohnortnahe Förderung, Erziehung, Bildung und soziale Entwicklung unter einem Dach. Durch gruppenspezifische und gruppenübergreifende Angebote wird gewährleistet, dass alle Kinder sowohl die ihnen angemessene Förderung erhalten als auch an der Gemeinschaft im Kindergarten teilhaben, voneinander lernen und Freundschaften mit Kindern aus ihrer Nachbarschaft schließen können.

B) Wege zu besonderen Therapien (z.B. Logopädie und Ergotherapie) entfallen, da diese durch entsprechende Therapeutinnen auf ärztliche Verordnung direkt in der Einrichtung erbracht werden können. Eine umfassende Beratung und Fortbildung der pädagogischen Kräfte wird vom Träger sichergestellt.

C) In den förderfreien Zeiten (z.B. an den Wochenenden und Ferien) bietet der Familienentlastende Dienst (FED) zusätzliche Betreuungs- und Gruppenangebote (mit Übernachtungsmöglichkeit) für Kinder mit oder ohne Beeinträchtigung an. Das zusätzliche Betreuungsangebot gibt Familien eine optionale Entlastungsmöglichkeit z.B. im Krankheitsfall, Urlaubszeiten, bei beruflichen u. privaten Terminen. Vor allem Familien mit behinderten und/oder pflegebedürftigen Angehörigen stehen täglich vor großen Herausforderungen. Ihr dauerhafter u. intensiver Einsatz erfordert viel Zeit und Kraft. Der FED stellt sich auf die Bedarfe ein und bietet in den gewohnten Räumlichkeiten individuelle Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten.

D) Gleichzeitig bildet der Kindergarten als Familienzentrum eine wertvolle Ressource für Familien vor Ort, da dort niedrigschwellig Beratungsangebote, Elternkurse u. ä. genutzt werden können.

## Mögliche Gruppenkonstellationen:

- 1 Krippengruppe (15 Kinder)
- 1 Kindergartengruppe (25 Kinder)
- 1 Kindergartenintegrationsgruppe (14 „Regelkinder“ + 4 Kinder mit Förderbedarf)
- 1 Kindergartengruppe mit Schwerpunkt Heilpädagogik (8 Kinder)
- 1 Kindergartengruppe mit Schwerpunkt Sprachheilpädagogik (8 Kinder)

Insgesamt **74 Plätze (54 Regelplätze + 20 Förderplätze)**

## Mögliche Angebote in Zusammenarbeit mit externen Partnern

- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friesoythe
- Elternkurse/-gruppen
- Beratungsangebote (Schwangerenberatung/ Elternberatung)
- Ferienbetreuung
- Spielkreis
- Sprachkurse
- Bedarfe der Stadt Friesoythe

## Lage des Grundstücks:



**Grundstück:**  
Willlohstraße  
Friesoythe

**Eigentümer:**  
CVA

**Fläche:**  
9379m<sup>2</sup>

**Räumlichkeiten:**

Geplant ist ein barrierefreier Neubau auf einem über 9000 m<sup>2</sup> großem Grundstück. Bei den Größenangaben wurden rechtliche Vorgaben des KiTaG und die Richtlinien für die Vereinbarung von Investitionen des Landes Niedersachsen berücksichtigt.

Bereich	Raumart	Fläche in m <sup>2</sup>	Gesamt
A) Kindergarten	Kinderkrippe	114,66	843,07 m <sup>2</sup>
	Regelgruppe	79,70	
	Integrationsgruppe	79,70	
	Heilpädagogische Gruppe	79,70	
	Sprachheilgruppe	95,73	
	Funktions- und Gemeinschaftsräume	393,58	
B) Verschiedene Angebote des Kompetenzzentrums	Therapie- und Beratungsräume	150,00 <sup>2</sup>	450,00m <sup>2</sup>
	Gemeinschaftsräume	200,00	
C) FED	Betreuungs- und Schlafräume	100,00	
D) Angebote der Stadt	Können in Räume integriert werden		
Außenflächen	Außenfläche inkl. Spielplatz und abgetrennter Bereich für die Krippenkinder	ca. 5000	
Verkehrsfläche	Parkplätze	ca. 300,00	
<b>Gesamtsumme Gebäude</b>			<b>ca. 1293,00 m<sup>2</sup></b>

Friesoythe-Altenoythe, den 31.07.2017

**Bernhard Hempen**  
 Bereichsleiter Kinder und Jugendliche, Berufliche Bildung  
 Tel.: 04491 925160  
 E-Mail: bernhard.hempen@caritas-altenoythe.de